

## **Die NORDMETALL-Juniorakademien in der Historisch- Ökologischen Bildungsstätte Papenburg**

Bereits seit 10 Jahren lädt die Historisch-Ökologische Bildungsstätte in Papenburg jeweils in den Herbstferien 80 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 8 bis 10 von Gymnasien und Gesamtschulen im ehemaligen Regierungsbezirk Weser-Ems zu einer Juniorakademie ein. Unsere Juniorakademie ist fester Bestandteil der niedersächsischen Begabungsförderung und will besonders motivierten und interessierten Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit bieten, über das schulische Anspruchsniveau hinaus spannende Themen zu vertiefen und sich besonderen Herausforderungen zu stellen.

Unter einem jeweils gewählten Oberthema, können die Schülerinnen und Schüler in 7 Kursen aus den Fachrichtungen Physik, Ökologie und Fotografie, Robotik, Politik, Philosophie und Literatur, Kunst und Musik 8 Tage lang aus der jeweiligen Fachperspektive analysieren und diskutieren, konstruieren und komponieren. Themen in einem der letzten Jahre waren z. B. „Ideen die die Welt beweg(t)en“ oder „Veränderte Landschaften – Neue Horizonte“. Dabei legen wir im Sinne des forschend-entdeckenden Lernens besonders Wert auf das eigenständige selbst organisierte Arbeiten der Teilnehmenden. Sie sind eingeladen, eigene Fragen zu formulieren und eigenständig zu erforschen.

Jeder Kurs wird von mindestens zwei erfahrenen Kursleiterinnen und Kursleitern gestaltet, je zur Hälfte Lehrkräfte niedersächsischer Schulen und außerschulische Experten.

Am Ende der Akademie werden die erarbeiteten Ergebnisse den anderen Kursteilnehmern sowie geladenen Gästen präsentiert.

Uns ist es immer ein besonderes Anliegen, dass die Schülerinnen und Schüler auch selbst kursübergreifende Aktivitäten (KüAs) anbieten, die sie verantwortlich gestalten, z. B. Sport, Jazzdance, Improtheater oder Film. Diese verleihen der Akademie ihre je eigene, besondere Atmosphäre.

Auf unsere Ausschreibung hin melden sich zumeist mehr Interessenten als wir Plätze bereitstellen können, sodass wir leider immer wieder auch Absagen erteilen müssen. Wir sind bemüht, den Teilnahmebeitrag in einem überschaubaren Rahmen zu halten, um prinzipiell wirklich allen eine Teilnahme zu ermöglichen und niemanden aus finanziellen Gründen von der Teilnahme auszuschließen. Daher freuen wir uns, dass uns in den letzten 8 Jahren neben dem Kultusministerium die NORDMETALL-Stiftung so wirksam unterstützt hat, sodass wir unsere Juniorakademie kostengünstig anbieten können.

Mit unseren Juniorakademien haben wir sehr viele positive Erfahrungen sammeln dürfen. Durch die hohe Kontinuität des Kursleiterteams hat sich vieles eingespielt, ohne unsere Neugier und Kreativität zu bremsen. Und auch die Kursleiter haben echte Freude an ihrer Arbeit: „Es geht hier ums Ganze, die Schüler entwickeln eine eigene Vorstellung, wie die Welt zusammenhängt; dabei wird ihr Weltbild revidiert und neu formuliert; Physik fügt sich so zu einem ganzheitlichen Anschauungsbild; wenn die Schüler etwas fesselt, kommen sie immer wieder mit neuen Fragen zurück; sie sind bis in die Haarspitzen motiviert“, fasst Manfred Kötter seine Erfahrungen zusammen. „Wir sind hier nur mit Leuten, die genauso motiviert sind; man ist endlich mal nicht immer der Streber; es ist auch nicht so schulisch hier, so haben wir uns z. B. in einer philosophischen Debatte mit Argumenten zugeballert - und als wir raus gegangen sind haben wir die Rolle der Philosophen abgelegt und konnten wieder zusammen lachen - auch über uns selbst“, so Jonas, ein ehemaliger Teilnehmer am Philosophie-Kurs. Ihre Lernerfahrungen bringt Sarah als Teilnehmerin am Physik-Kurs auf den Punkt: „Man kann hier selber viel herausfinden und experimentieren; weil wir an einem Thema dranbleiben können, dringt man tiefer in die Materie ein und lernt einfach mehr“.

Wir sind stolz darauf, in diesem Jahr unser 10-jähriges Jubiläum feiern zu dürfen. Zur 10. NORDMETALL-Juniorakademie laden wir vom 29. September bis 6. Oktober 2017 ein. Die Einladungsbroschüre mit den beigefügten Bewerbungsunterlagen wird den Schulen Ende April 2017 zugesandt. Sie wird auch über unserer Homepage [www.hoeb.de](http://www.hoeb.de) zugänglich sein. Interessierte können sich unter [info@hoeb.de](mailto:info@hoeb.de) für die Zusendung der Unterlagen vormerken lassen.